



Liebe Leserinnen und Leser,

die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und ihre 17 globalen Nachhaltigkeitsziele können nur mit den Kommunen vor Ort umgesetzt werden. Dies zeigte einmal mehr das diesjährige Vernetzungstreffen der Zeichnungskommunen der Musterresolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“, zu dem die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit dem Deutschen Städtetag, der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas und der Stadt Bonn Anfang Mai 2019 in die Bundesstadt eingeladen hatten. Das bereits vierte Treffen des „Clubs der Agenda 2030-Kommunen“ bot rund 100 Kommunalvertreterinnen und -vertretern wieder eine Plattform für den Fach- und Erfahrungsaustausch sowie einen Machbarkeitsmarkt mit Praxisbeispielen zum Nachahmen. Zum Abschluss erhielten 16 Kommunen ihre Zeichnungsurkunden. Als 100. Mitglied wurde die Gemeinde Lamspringe aus Niedersachsen in den Club der Agenda 2030-Kommunen aufgenommen. Aktuell haben sich damit 113 deutsche Städte, Landkreise und Gemeinden offiziell zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele bekannt. Dr. Doris Witteler-Stiepelmann vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bedankte sich bei allen Kommunen für ihre Mitzeichnung und forderte sie auf, bei ihren Nachbarkommunen für die Musterresolution zu werben. Wenn sich auch Ihre Kommune auf den Weg zur Nachhaltigkeit machen möchte, sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne!

Weitere Informationen <https://skew.engagement-global.de/vernetzungstreffen-des-clubs-der-agenda-2030-kommunen-mai-2019.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global

Inhalte dieser Ausgabe:

- [Aktuelles aus der Servicestelle](#)
- [Highlights aus dem letzten Monat](#)
- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Spruch des Monats](#)
- [Kontakt und Impressum](#)

Aktuelles aus der Servicestelle

Zehn gute Gründe für Teilnahme am Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“

Es gibt viele Motive für Städte und Gemeinden, sich mit Aktionen, Projekten, kontinuierlichen Maßnahmen, Leitbildern und Strategien rund um die Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung am Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ zu beteiligen. Die Servicestelle hat zehn gute Gründe zusammengestellt, warum sich eine Teilnahme auf jeden Fall lohnt. Also nutzen Sie die Chance und machen Sie mit. Noch ist bis Freitag, 28. Juni 2019 Zeit dafür.

Mehr Information <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/hauptstadtwettbewerb-fairer-handel-zehn-gute-gruende.html>

Workshop des Projekts „Global Nachhaltige Kommune Schleswig Holstein“

Die Servicestelle lädt am Dienstag, 18. Juni 2019 zum zweiten Workshop des Projekts „Global Nachhaltige Kommune Schleswig-Holstein“ nach Neumünster ein. Neben der Durchführung von Agenda 2030-Bestandsaufnahmen und deren Umsetzung auf kommunaler Ebene geht es um nachhaltige Aktivitäten auf Landesebene und Anknüpfungspunkte für die Kommunen. Dabei soll verstärkt die ökologische Dimension der Agenda 2030 in den Blick genommen werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/zweiter-workshop-global-nachhaltige-kommune-schleswig-holstein.html>

Seminar zu Zwischen- und Verwendungsnachweisen bei Nakopa und FKKP

Die Servicestelle bietet am Dienstag, 18. Juni 2019 in Bonn ein Seminar zur Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen an. Es richtet sich an kommunale Träger, die aktuell Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ (Nakopa) oder des Förderprogramms für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP) durchführen. Im Fokus stehen Grundlagen und Übungen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/seminar-zu-zwischen-und-verwendungsnachweisen-bei-nakopa-und-fkkp-im-juni.html>

Einsteigertage zur Kommunalen Entwicklungspolitik

In Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag richtet die Servicestelle am Montag, 24. Juni 2019 einen Workshop zur Kommunalen Entwicklungspolitik für Landkreise in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz in Wiesbaden aus. Am Folgetag, Dienstag, 25. Juni 2019, findet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg ein weiterer Einsteigertag für Kommunale Entwicklungspolitik in der Fuggerstadt statt.

Mehr Informationen zum Einsteigertag in Wiesbaden <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/workshop-kommunale-entwicklungspolitik-fuer-landkreise-hessen-rheinland-pfalz-nordrhein-westfalen.html>

Mehr Informationen zum Einsteigertag in Augsburg <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/einsteigertag-kommunale-entwicklungspolitik.html>

Info-Workshop für bayerische Kommunen zur Zusammenarbeit mit Tunesien

Die seit 2012 bestehende Länderpartnerschaft zwischen dem Freistaat Bayern und Tunesien soll den Transformationsprozess in dem nordafrikanischen Land unterstützen. Im Rahmen eines neuen Pilotvorhabens soll auch die Zusammenarbeit zwischen Kommunen beider Länder gefördert werden. Deshalb laden die Servicestelle, die Bayerische Staatskanzlei und die Hanns-Seidel-Stiftung am 28. Juni 2019 zu einem Informationsworkshop nach München ein.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/informationsworkshop-fuer-bayerische-kommunen-zur-kommunalen-entwicklungszusammenarbeit-mit-tunesien.html>

Dritte Phase von „Connective Cities“ mit drei neuen Themen in Deutschland

„Connective Cities“ hatte Kommunen und kommunale Unternehmen um Themenvorschläge für 2019 gebeten. Für den Start der dritten Phase der Städteplattform wurden daraus drei Themen ausgewählt: Klimawandelangepasste Stadtentwicklung, Lösung des Problems der Plastikabfälle sowie Urban Gardening. Dazu wird es ab September 2019 Dialogveranstaltungen und weiteren Austausch in den einreichenden Gastgeberstädten und -unternehmen geben.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen-2019.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Vierter Runder Tisch der kommunalen Partnerschaften mit China



Die Teilnehmenden nutzen die Gelegenheit, sich auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Foto: Jens Oellemann

Bereits 130 deutsche Kommunen pflegen offizielle Partnerschaften zu Städten in China. Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter aus 28 Städten, Landkreisen und Gemeinden nutzten am 4. und 5. April 2019 im Roten Rathaus von Berlin die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen und sich miteinander zu vernetzen. Zum vierten Runden Tisch der kommunalen Partnerschaften mit China eingeladen hatten die Servicestelle und die Berliner Staatskanzlei.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/runder-tisch-deutsch-chinesische-partnerschaften.html>

Erfolgreiche Fachinformationsreise in den Libanon



Deutsche Kommunalexpertinnen und -experten knüpfen auf der Reise Kontakte in den Libanon. Foto: Engagement Global

Im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ (IKKN) reiste eine Delegation mit sieben kommunalen Fachleuten aus Straubing, Kirchhundem und vom Netzwerk Innenstadt NRW vom 31. März bis 6. April 2019 in den Libanon, um mit Aufnahmekommunen syrischer Geflüchteter Kontakte zu knüpfen. Mit den Gesprächspartnerinnen und -partnern vor Ort konnten Möglichkeiten für Projektpartnerschaften ausgelotet werden.

Mehr Informationen <https://www.initiative-nahost.de/de/fachinformationsreise-libanon-2019.html>

Material & Medien

Bericht zur öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit

Die Europäische Union war 2018 mit 74,4 Milliarden Euro weltweit der wichtigste Akteur in der Entwicklungszusammenarbeit. Dies geht aus einem Bericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hervor. Den vorläufigen Daten zufolge erreichte Deutschland einen Anteil der Entwicklungsausgaben am Bruttonationaleinkommen von 0,51 Prozent. Die Flüchtlingsausgaben im Inland sind dabei nicht berücksichtigt.

Mehr Informationen <http://www.oecd.org/berlin/presse/weniger-mittel-fuer-entwicklungszusammenarbeit-in-2018-10042019.htm>

Globaler Bericht über Ernährungskrisen

Die Zahl hungernder und unterernährter Menschen weltweit ist nach wie vor alarmierend hoch. Zwar ist ihre Zahl 2018 gegenüber 2017 von 124 auf 113 Millionen Menschen leicht gesunken, aber die Bekämpfung von Mangelernährung kommt zu langsam voran. Dies bestätigt der Bericht des Globalen Netzwerks gegen Ernährungskrisen, dem internationale Partner aus dem Bereich der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit angehören.

Download PDF (Englisch) http://www.fsinplatform.org/sites/default/files/resources/files/GRFC_2019-Full_Report.pdf

SVR-Jahresgutachten zu Integration und Migration

In seinem Jahresgutachten zieht der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) für die Bereiche Integration und Migration eine Bilanz der letzten Jahre. Danach bleibt bei der Integration von Geflüchteten trotz Erfolgen viel zu tun. Nach dem

Flüchtlingszustrom 2015 und 2016 sollte Deutschland zudem den Blick nun stärker auf andere Formen des Zuzugs richten und das geplante Fachkräfteeinwanderungsgesetz verabschieden.

Download PDF https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2019/05/SVR_Jahresgutachten_2019.pdf

Download Neun Kernbotschaften https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2019/05/SVR_Kernbotschaften_2019.pdf

Erster Globaler Bericht zum Zustand der Artenvielfalt

In seinem Globalen Bericht zum Zustand der Artenvielfalt zeichnet der Weltbiodiversitätsrat „Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services“ (IPBES) ein dramatisches Bild: Von den geschätzt acht Millionen Tier- und Pflanzenarten weltweit sei rund eine Million vom Aussterben bedroht. Gegenmaßnahmen könnten noch greifen, wenn auf allen Ebenen – lokal bis global – damit begonnen werde.

Mehr Informationen und Kurzfassung (Englisch) <https://www.ipbes.net/news/ipbes-global-assessment-summary-policymakers-pdf>

Hauptgutachten zum Zusammenhang von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Digitalisierung geht mit einem steigenden Energie- und Ressourcenverbrauch sowie globalen Produktions- und Konsummustern einher, die die Ökosysteme belasten. Zu diesem Ergebnis kommt der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU) in seinem Hauptgutachten „Unsere gemeinsame digitale Zukunft“. Der WBGU fordert, den digitalen Wandel so zu gestalten, dass er als Hebel und Unterstützung für Nachhaltigkeit dient.

Download PDF (Zusammenfassung)

https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2019/pdf/WBGU_HGD_2019_Z.pdf

Tipps

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit und Europäische Nachhaltigkeitswoche

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden von Donnerstag, 30. Mai bis Mittwoch, 5. Juni 2019 statt. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden wie im Vorjahr wieder alle Aktionen im erweiterten Zeitraum der Europäischen Nachhaltigkeitstage von Samstag, 25. Mai bis Montag, 10. Juni 2019 berücksichtigt. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung stellt Informations- und Werbematerialien für Aktionen zum Download bereit.

Mehr Informationen Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit <https://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/>

Mehr Informationen Europäische Nachhaltigkeitswoche <https://www.esdw.eu/?lang=de>

Fördermittelausschreibung im Rahmen des EU-Projekts „NOPLANETB“

Im Rahmen des Projekts „NOPLANETB“ vergibt das forum für internationale entwicklung + planung Fördermittel der Europäischen Union an Nichtregierungsorganisationen, die Entwicklungen im ländlichen Raum nach dem Leitbild der Suffizienz und des Postwachstums unterstützen und sich für den Klimaschutz engagieren. Antragsunterlagen können bis Montag, 8. Juli 2019 eingereicht werden. Frühestmöglicher Start der Projekte ist im September 2019.

Mehr Informationen <https://de.noplanetb.net/>

Wettbewerb „Dein Song für Eine Welt“

Als Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ ruft Engagement Global Kinder und Jugendliche von zehn bis 25 Jahre auf, sich mit einem Musikstück am Wettbewerb „Dein Song für Eine Welt“! zu beteiligen. Der Song darf maximal 3:50 Minuten lang sein und muss sich mit Themen der Einen Welt befassen. Mitmachen können alle, die Spaß an Musik haben. Einsendeschluss ist Dienstag, 25. Juni 2019.

Mehr Informationen <https://www.eineweltsong.de/>

Wettbewerb „Büro und Umwelt“ 2019 erstmals mit Kategorie für Kommunen

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) sucht die nachhaltigsten Büros in Deutschland. Neben Unternehmen bis zu 20 Mitarbeitenden, bis zu 500 Mitarbeitenden und mehr als 500 Mitarbeitenden sowie Behörden, andere öffentliche Verwaltungsstellen und weitere Einrichtungen gibt es in diesem Jahr erstmals eine eigene Wettbewerbsrubrik für Kommunen. Bewerbungen sind bis Freitag, 31 Mai 2019 möglich.

Mehr Informationen <https://www.buero-und-umwelt.de/Wettbewerb.html>

Aufruf zur Kindermeilen-Kampagne 2019

Das Klima-Bündnis ruft die Kinder Europas wieder dazu auf, eine symbolische klimafreundliche Weltreise um die Eine Welt anzutreten. Die dabei gesammelten „Grünen Meilen“ werden im Dezember 2019 bei der 25. Weltklimakonferenz in Santiago de Chile präsentiert und den Politikerinnen und Politikern überreicht. Im Internet gibt es Ideen und Anregungen zur Umsetzung der Kindermeilen-Kampagne sowie Materialien.

Mehr Informationen <http://www.kindermeilen.de>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu weiteren vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 17. Juni 2019.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

Spruch des Monats

„Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm.“
Seneca (4-65 n. Chr.), römischer Philosoph

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
service-eine-welt@engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

Im Auftrag des



Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Redaktion: Barbara Baltsch